

Übersicht über die redaktionellen Änderungen zum STEK BV. Die Änderungen sind **gelb unterlegt und werden Teil des Beschlusses.**

Seite		alt	NEU
3	4. Absatz, 12. Zeile	Heute leben rund 6 250 Menschen im Quartier, seit 2015 hat sich die Einwohnerzahl <i>stabilisiert</i> und steigt leicht an.	Heute leben rund 6 599 Menschen im Quartier, seit 2015 hat sich die Einwohnerzahl <i>stabilisiert</i> und steigt leicht an.
4	1. Absatz, 4. Zeile	Besondere <i>Herausforderung</i> bleibt hierbei die Integration der Menschen mit Wanderungshintergrund und das „Halten“ im Quartier.	Besondere <i>Herausforderung</i> bleibt hierbei die Integration und das „Halten“ im Quartier.
4	5. Absatz, 3. Zeile	Auch gilt es, die verschiedenen <i>Denkansätze</i> der vergangenen zwei Jahre (z. B. WohnFORUM, diverse Abstimmungen mit den Wohnungsunternehmen, dem Land, der Stadtverwaltung) zu <i>bündeln</i> .	Auch gilt es, die verschiedenen <i>Denkansätze</i> der vergangenen vier Jahre (z. B. Bürgerforum Potsdamer Platz (2014) , WohnFORUM, diverse Abstimmungen mit den Wohnungsunternehmen, dem Land, der Stadtverwaltung) zu <i>bündeln</i> .
6	3. Hauptanstrich	<i>AKTUELL</i> : Erprobung neuer Wege bei der städtebaulichen und sozialen Ortsteilentwicklung	<i>AKTUELL</i> : Erprobung neuer Wege bei der städtebaulichen und sozialen Ortsteilentwicklung, insbesondere durch die Fortschreibung des STEK und das Quartiersmanagement
9	2. Absatz, 7. Zeile	Und demzufolge ist auch der Anteil der über 65-Jährigen geringer als in der gesamten Stadt. Das Brandenburgische Viertel ist Eberswaldes <i>jüngster Stadtteil</i> .	Und demzufolge ist auch der Anteil der über 65-Jährigen geringer als in der gesamten Stadt. Das Brandenburgische Viertel ist Eberswaldes <i>jüngster Stadtteil</i> . Bedingt durch preiswerten Wohnraum benutzen Studenten, junge Familien und Flüchtlinge mit Kindern das Brandenburgische Viertel als Durchgangswohnraum.
10	3. Absatz, 2. Zeile	Inwiefern diese Flüchtlinge – auch nach dem Ende der Residenzpflicht (bis zum Ende des Asylverfahrens) – ihren Wohnsitz im Brandenburgischen Viertel bzw. in Eberswalde behalten werden, ist heute nicht absehbar.	Inwiefern diese Flüchtlinge – auch nach dem Ende der Wohnortauflagen – ihren Wohnsitz im Brandenburgischen Viertel bzw. in Eberswalde behalten werden, ist heute nicht absehbar.
19	3. Absatz, 1. Zeile	Das Brandenburgische Viertel verfügt über ein vergleichsweise <i>umfangreiches Angebot</i> an sozialen, kulturellen und freizeitbezogenen Infrastrukturen: Grundschule Schwärzsese, Kita „Gestiefelter Kater“, Kita „Arche Noah“ mit Eltern-Kind-Zentrum, Bürgerzentrum, Familienzentrum, Berufliche Schule, Förderschule, Verkehrsgarten, drei Sporthallen, Einrichtungen sozia-	Das Brandenburgische Viertel verfügt über ein vergleichsweise <i>umfangreiches Angebot</i> an sozialen, kulturellen und freizeitbezogenen Infrastrukturen: Grundschule Schwärzsese, Hort „ Kinderinsel “, Kita „Gestiefelter Kater“, Kita „Arche Noah“ mit Eltern-Kind-Zentrum, Bürgerzentrum, Familienzentrum, Berufliche Schule, Förderschule, Verkehrsgarten, drei Sporthallen,

Seite		alt	NEU
		ler Träger, Seniorenwohnanlagen, Studentenwohnheim, evangelisches Gemeindezentrum, Jugendclub, Skateranlage, Freizeitschiff der Genossenschaft, Vereinshaus und weitere.	Einrichtungen sozialer Träger, Seniorenwohnanlagen, Studentenwohnheim, evangelisches Gemeindezentrum, Jugendclub, Skateranlage, Freizeitschiff der Genossenschaft, Vereinshaus und weitere.
19	4. Absatz, 2. Zeile	Zum Start des Schuljahrs 2017/2018 wurden mehr Schülerinnen und Schüler angemeldet, als aufgenommen werden können. Für rund 20 Erstklässler wurden zwischenzeitlich Alternativen gefunden.	Zum Start des Schuljahrs 2017/2018 wurden die Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Schwärzesee untergebracht.
19	5. Absatz, 2. Zeile	Hierfür wurde eine Quartiersmanagerin eingesetzt.	Hierfür wurde eine Quartiersmanagerin durch die Stadt Eberswalde eingesetzt.
20	Ergänzung nach dem 2. Absatz		Zahlreiche Projekte der vergangenen Jahre sind auf einem guten Weg, so z. B. die Umarbeitung der Schulkonzeption, die inhaltliche Neuausrichtung der Schule im Stadtteil).
25	Tabelle Bevölkerung, Handlungsbedarf und –ansätze	> Integrationsangebote für Menschen mit Wanderungshintergrund	> Integrationsangebote für Alle
		> stärkere Vernetzung zwischen Schule, Kita und Eltern	> stärkere Vernetzung zwischen den Akteuren vor Ort
33	1. Absatz, letzte Zeile	Zudem ist das Brandenburgische Viertel ein relevanter Standort der Infrastrukturversorgung – insbesondere im Hinblick auf Bildungseinrichtungen und soziale Einrichtungen.	Zudem ist das Brandenburgische Viertel ein relevanter Standort der Versorgung – insbesondere im Hinblick auf Bildungseinrichtungen und soziale Einrichtungen.
37	2. Anstrich von unten	> derzeit wird geprüft, inwiefern die zusätzlichen Platzbedarfe für die Grundschule über Räumlichkeiten im Sparkassengebäude abgedeckt werden können, die Bildungseinrichtung Buckow e. V. plant Räumlichkeiten für zusätzliche Kitaplätze bereitstellen, zudem ist ggf. vorgesehen, im Vereinshaus in der Havellandstraße 15 Räumlichkeiten für die Kitanutzung herzurichten	> derzeit wird verwaltungsseitig geprüft, ob zusätzliche Platzbedarfe für die Grundschule „Schwärzesee“ über Räumlichkeiten im Sparkassengebäude abgedeckt werden könnten, die Bildungseinrichtung Buckow e. V. wird Räumlichkeiten für zusätzliche Kita-Plätze in der Spreewaldstraße bereitstellen. Eine weitere Idee ist es, im Vereinshaus in der Havellandstraße 15 Räumlichkeiten für die Kitanutzung herzurichten (Hortplätze).
37	1. Anstrich von unten	> falls sich weitere zusätzliche Platzbedarfe in der Grundschule oder den beiden Kitas im Quartier abzeichnen,	> falls sich weitere zusätzliche Platzbedarfe in der Grundschule oder den beiden Kitas im Quartier abzeichnen bzw.

Seite		alt	NEU
		könnte auch hier das neue Quartierszentrum durch die modularen Erweiterungsmöglichkeiten zusätzliche Kapazitäten bereit stellen	wenn keine weiteren Räumlichkeiten im Vereinshaus Havellandstraße 15 eingerichtet werden können, könnte auch hier das neue Quartierszentrum durch die modularen Erweiterungsmöglichkeiten zusätzliche Kapazitäten bereit stellen
39	1. Anstrich, 2. Unteranstrich	> Sporthalle „SV Medizin“ in der Schorfheidestraße	> Sporthalle „REKI e. V.“ in der Schorfheidestraße
	1. Anstrich, letzter Unteranstrich	> Club am Wald (Skateranlage)	> Club am Wald (energetische Sanierung)
45	Nr. 16, 3. Anstrich	> zudem ist ggf. vorgesehen, im Vereinshaus in der Havellandstraße 15 Räumlichkeiten für die Kitanutzung herzurichten	> eine weitere Idee ist, im Vereinshaus Havellandstraße 15 Räumlichkeiten für die Kita-Nutzung herzurichten (Hortplätze)